

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIII
Kapitel 1 Zwecke und Zielgrößen der Finanzberichte von Unternehmen	1
1.1 Zwecke der Buchführung	4
1.1.1 Information des Unternehmers	4
1.1.2 Information über Eigenkapital, Einkommen und Eigenkapitaltransfers	7
1.1.3 Informationsabhängigkeit von Rechtsform und Organisationsstruktur	8
1.2 Zielgrößen der Buchführung: Eigenkapital und Einkommen	12
1.2.1 Abbildungsmöglichkeiten	12
1.2.1.1 Inhaltliche Möglichkeiten	12
1.2.1.2 Formale Möglichkeiten	14
1.2.2 Demonstration der Zahlungsorientierung und der Vermögensorientierung am Beispiel	15
1.2.3 Anforderungen	20
1.2.4 Allgemeine Anforderungen	22
1.2.4.1 Unternehmensbezogene Anforderungen	23
1.2.4.2 Buchführungsbezogene Anforderungen	26
1.3 Finanzberichte eines Unternehmens	30
1.4 Buchführung und Rechnungswesen im Beruf	37
1.5 Literaturhinweise	37
1.6 Übungsmaterial	38
1.6.1 Fragen mit Antworten	38
1.6.2 Verständniskontrolle	39
1.6.3 Aufgaben zum Selbststudium	40
Kapitel 2 Regelungsgrundlagen zur Buchführung in Deutschland	45
2.1 Zweck und Art der Regelungen	47
2.2 Buchführungs- und Berichtspflicht nach deutschem Steuerrecht	49
2.2.1 Regelungen für Unternehmen in einer einzigen rechtlichen Einheit	49
2.2.1.1 Buchführungspflicht	49
2.2.1.2 Berichtspflicht	52
2.2.2 Zusätzliche Regelungen für Konzerne	53
2.3 Buchführungs- und Berichtspflicht nach deutschem Handelsgesetzbuch (ohne §315a)	53
2.3.1 Regelungen für Unternehmen in einer einzigen rechtlichen Einheit	53
2.3.1.1 Buchführungspflicht	53
2.3.1.2 Berichtspflicht	55

2.3.2	Zusätzliche Regelungen für Konzerne	58
2.3.2.1	Buchführungspflicht	59
2.3.2.2	Berichtspflicht	60
2.4	Buchführungs- und Berichtspflicht nach deutschem Publizitätsgesetz ...	62
2.4.1	Regelungen für Unternehmen in einer einzigen rechtlichen Einheit	62
2.4.1.1	Buchführungspflicht	62
2.4.1.2	Berichtspflicht	62
2.4.2	Zusätzliche Regelungen für Konzerne	63
2.4.2.1	Buchführungspflicht	63
2.4.2.2	Berichtspflicht	63
2.5	Buchführungs- und Berichtspflicht nach den International Financial Reporting Standards	64
2.5.1	Regelungen für Unternehmen in einer einzigen rechtlichen Einheit	67
2.5.1.1	Buchführungspflicht	67
2.5.1.2	Berichtspflicht	67
2.5.2	Zusätzliche Regelungen für Konzerne	68
2.5.2.1	Buchführungspflicht	68
2.5.2.2	Berichtspflicht	68
2.6	Literaturhinweise	70
2.7	Übungsmaterial	70
2.7.1	Fragen mit Antworten	70
2.7.2	Verständniskontrolle	72
2.7.3	Aufgaben zum Selbststudium	73

Kapitel 3 Regelungskreise zur Messung von Eigenkapital und Eigenkapitalveränderungen 77

3.1	Definitionen von Eigenkapital und Eigenkapitalveränderungen	79
3.1.1	Definitionen des Eigenkapitals	79
3.1.1.1	Allgemeine Definitionen	79
3.1.1.2	Spezielle Definitionen	80
3.1.2	Definitionen von Eigenkapitalveränderungen	82
3.1.2.1	Allgemeine Definitionen	82
3.1.2.2	Spezielle Definitionen	86
3.2	Die Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuchs (dHGB) und der International Financial Reporting Standards (IFRS)	88
3.2.1	Wichtige Regelungen des dHGB	88
3.2.1.1	Herkunft, Zweck und Aufbau des dHGB	88
3.2.1.2	Zahlungen als Grundlage der Buchführung nach dHGB ..	89
3.2.1.3	Realisierte Zahlungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Vermögensgegenständen oder Fremdkapital im dHGB	90
3.2.1.4	Zahlungen, die mit der Verwertung oder Nutzung von Vermögensgegenständen und Fremdkapitalposten zu tun haben	90

3.2.1.5	Probleme im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Typen von Ein- und Auszahlungen	93
3.2.2	Wichtige Regelungen der IFRS	95
3.2.2.1	Herkunft, Zweck und Aufbau der IFRS	95
3.2.2.2	Zahlungen als Grundlage der Buchführung nach IFRS. . .	95
3.2.2.3	Realisierte Zahlungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von assets (Vermögenswerten) oder Fremdkapital	96
3.2.2.4	Zahlungen, die mit der Verwertung oder Nutzung von Vermögenswerten und Fremdkapitalposten zu tun haben.	96
3.2.2.5	Probleme im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Typen von Ein- und Auszahlungen	97
3.3	Beispiel für die Abbildung von Ereignissen in Übersichten und in Finanzberichten	98
3.3.1	Abbildung in Übersichten	98
3.3.2	Abbildung in Finanzberichten	109
3.4	Literaturhinweise	113
3.5	Übungsmaterial	113
3.5.1	Fragen mit Antworten	113
3.5.2	Verständniskontrolle	114
3.5.3	Aufgaben zum Selbststudium	115

Kapitel 4 Das System der doppelten Buchführung 121

4.1	Elemente des Systems	123
4.1.1	Bilanz- und Einkommensrechnungsposten	123
4.1.1.1	Wichtige Postenarten	124
4.1.1.2	Kontenplan und Kontenrahmen.	128
4.1.2	Relevante Ereignisse	132
4.1.3	Kontenformen	133
4.2	Zusammenhang zwischen den Elementen des Systems.	135
4.2.1	Grundlagen.	135
4.2.2	Standardisierung des Inhalts von Konten mit getrennten Spalten für „Zugang“ und „Abgang“	137
4.2.3	Standardisierung der Dokumentation im Journal	139
4.2.4	Ausführung des Buchungssatzes auf Konten	142
4.2.5	Stichtagsorientierte Übernahme der Kontostände in Finanzberichte	142
4.3	Veranschaulichung des Systems am Beispiel	142
4.3.1	Analyse, Journaleintrag und Konteneintrag von Geschäftsvorfällen	143
4.3.2	Ermittlung der Kontensalden	149
4.4	Vorläufige Saldenaufstellung.	151
4.4.1	Grundlagen.	151
4.4.2	Fehlersuche mit Hilfe der vorläufigen Saldenaufstellung.	152
4.4.3	„Normale“ Salden von Konten	153

4.5	Erstellung der korrigierten Saldenaufstellung: Berücksichtigung von anderen relevanten Ereignissen	154
4.6	Aufspaltung des Eigenkapitals in Unterkonten	155
4.6.1	Grundlagen	155
4.6.2	Verdeutlichung am Beispiel	156
4.6.2.1	Buchung von Geschäftsvorfällen	157
4.6.2.2	Konteninhalte und Kontenstände nach den Buchungen	164
4.6.2.3	Vorläufige Saldenaufstellung	166
4.7	Literaturhinweise	166
4.8	Übungsmaterial	167
4.8.1	Fragen mit Antworten	167
4.8.2	Verständniskontrolle	168
4.8.3	Aufgaben zum Selbststudium	169

Kapitel 5 Behandlung von relevanten Ereignissen während des Abrechnungszeitraums 179

5.1	Behandlung von Vorgängen während des Abrechnungszeitraums nach deutschem Handelsgesetzbuch	181
5.1.1	Grundlagen	181
5.1.1.1	Handhabung bei Unternehmen, die nur nicht-lagerfähige Dienstleistungen herstellen und verkaufen	184
5.1.1.2	Handhabung bei Unternehmen, die lagerfähige Vermögensgüter herstellen und verkaufen	184
5.1.2	Umsatzaufwendungen laufend erfassen oder einmalig je Abrechnungszeitraum?	190
5.2	Exkurs: Institutionelle Besonderheit in Deutschland bei Ausgaben für Personal	193
5.3	Konsequenzen der Umsatzsteuer für die Buchführung	196
5.4	Beispiele für die Behandlung von Einnahmen und Ausgaben während des Abrechnungszeitraums	199
5.4.1	Beispiel für den Einkauf und Verkauf von Handelsware (ohne Umsatzsteuer)	199
5.4.1.1	Einkauf mit Rabatt und teilweiser Warenrücksendung	199
5.4.1.2	Verkauf mit Preisnachlass und teilweiser Rücknahme	204
5.4.2	Beispiel für die Behandlung von Ausgaben für Personal	208
5.4.3	Beispiel eines Unternehmens, das nur nicht-lagerfähige Dienstleistungen verkauft (ohne Umsatzsteuer)	209
5.4.4	Beispiel eines Unternehmens, das lagerfähige Vermögensgüter verkauft (ohne Umsatzsteuer)	210
5.4.5	Beispiele für die Berücksichtigung der Umsatzsteuer	215
5.4.5.1	Mehrwertsteuer beim Einkauf von Vermögensgütern oder Dienstleistungen	215
5.4.5.2	Mehrwertsteuer beim Verkauf von Vermögensgütern oder Dienstleistungen	217
5.4.5.3	Mehrwertsteuer beim „Eigenverbrauch“	219
5.5	Kennzahlen zur Entscheidungsunterstützung	219

5.6	Literaturhinweise	220
5.7	Übungsmaterial	221
5.7.1	Fragen mit Antworten	221
5.7.2	Verständniskontrolle	223
5.7.3	Aufgaben zum Selbststudium	225

Kapitel 6 Behandlung von relevanten Ereignissen zum Ende des Abrechnungszeitraums 237

6.1	Grundlagen	239
6.2	Realisierte Ereignisse im Zusammenhang mit der Abgabe von Vermögensgütern und Dienstleistungen an Marktpartner	239
6.2.1	Anpassung der Kontostände an die Ergebnisse einer Inventur	239
6.2.2	Auseinanderfallen von Zahlung und Einkommenswirkung	240
6.2.2.1	Aufwandswirkung nach Zahlungswirkung	242
6.2.2.2	Ertragswirkung nach Zahlungswirkung	243
6.2.2.3	Ertragswirkung vor Zahlungswirkung	245
6.2.2.4	Aufwandswirkung vor Zahlungswirkung	246
6.2.2.5	Zusammenfassung der Buchungen bei Auseinanderfallen von Zahlung und Einkommenswirkung	250
6.3	Realisierte Ereignisse im Zusammenhang mit der Periodisierung von Zahlungen	251
6.4	Unrealisierte Ereignisse, deren Einkommenskonsequenzen vorweg- genommen werden	256
6.4.1	Niedrigerer Börsenwert, Marktwert oder beizulegender Wert von Aktiva und höherer Wert von Passiva nach dHGB	256
6.4.2	Absehbare zukünftige Verluste nach dHGB	257
6.5	Ein Buchungsbeispiel für Buchungen am Ende des Abrechnungs- zeitraums	258
6.6	Korrigierte Saldenaufstellung und Finanzberichte	262
6.6.1	Korrektur der vorläufigen Saldenaufstellung	262
6.6.2	Aufstellung von Finanzberichten aus der korrigierten Saldenaufstellung	265
6.7	Ethische Probleme bei vermögensorientierter Buchführung	267
6.8	Literaturhinweise	268
6.9	Übungsmaterial	268
6.9.1	Fragen mit Antworten	268
6.9.2	Verständniskontrolle	270
6.9.3	Aufgaben zum Selbststudium	271

Kapitel 7 Ermittlung von Finanzberichten 285

7.1	Grundlagen	287
7.2	Einfluss der Struktur von Finanzberichten auf den Arbeitsumfang	289
7.2.1	Einkommensrechnung	289
7.2.2	Eigenkapitaltransferrechnung	290
7.2.3	Eigenkapitalveränderungsrechnung	290

7.2.4	Bilanz	291
7.2.5	Anlagespiegel	295
7.2.6	Kapitalflussrechnung	295
7.3	Vorgehen bei der Erstellung von Finanzberichten	298
7.3.1	Einkommensrechnung	298
7.3.2	Eigenkapitaltransferrechnung	299
7.3.3	Eigenkapitalveränderungsrechnung	300
7.3.4	Bilanz	300
7.3.5	Anlagespiegel	301
7.3.6	Kapitalflussrechnung	301
7.4	Beispiele für die Erstellung von Finanzberichten	306
7.4.1	Einkommensrechnung	307
7.4.2	Eigenkapitaltransferrechnung	308
7.4.3	Eigenkapitalveränderungsrechnung	309
7.4.4	Bilanz	309
7.4.5	Anlagespiegel	312
7.4.6	Kapitalflussrechnung	312
7.5	Entscheidungsunterstützung: einige Bilanzkennzahlen	322
7.6	Literaturhinweise	323
7.7	Übungsmaterial	324
7.7.1	Fragen mit Antworten	324
7.7.2	Verständniskontrolle	325
7.7.3	Aufgaben zum Selbststudium	327

Glossar 341

Register 367